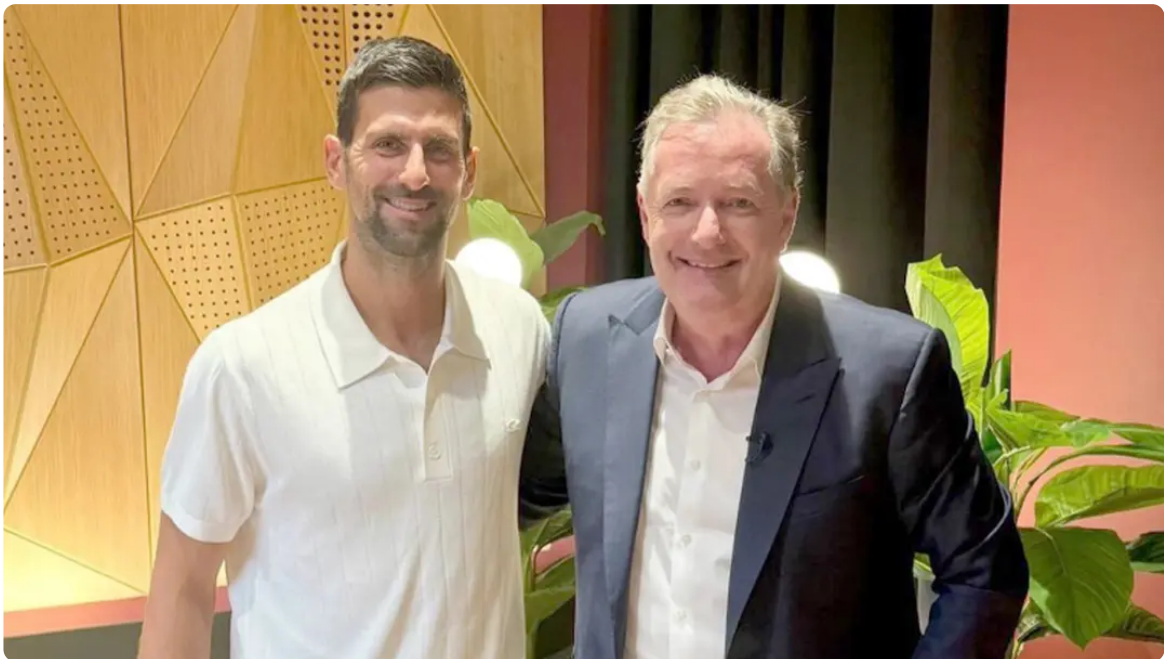


UNTERHALTUNG

Nach Impf-Mobbing auf sozialen Medien: Englands berühmtester Moderator entschuldigt sich bei Djokovic



Moderator Piers Morgan (re) lud Novak Djokovic zu einem Interview ein und entschuldigte sich für seine Verbal-Attacken gegen Djokovic in der Corona-Zeit.

13.11.2025 - 23:41 Uhr

MELANIE GRÜN

Er wurde beschimpft, fünf Tage in einem Hotel in Melbourne festgehalten und von den Australian Open ausgeschlossen – und das alles nur, weil sich Tennis-Held Novak Djokovic 2021 nicht gegen Corona impfen lassen wollte.

Die Entscheidung des Serben hatte damals weltweit für Aufsehen und Presse-Beschimpfungen

gesorgt. Jetzt erst hat sich jemand öffentlich beim Weltranglisten-Vierten entschuldigt: Moderator Piers Morgan lud den 38-Jährigen zum einstündigen Interview für seinen YouTube-Channel „Uncensored“ ein und bat vor 4,3 Millionen Abonnenten in aller Form um Verzeihung für seine Verbal-Attacken.

„Ich möchte mich für die unangemessene Sprache entschuldigen“

Wörtlich sagte Piers Morgan: „Wenn ich heute zurückblicke und darüber nachdenke, möchte ich mich für die unangemessene Sprache entschuldigen, die ich gegen Sie verwendet habe. Denn ich kannte Sie nicht, ich nahm alles, was ich las und hörte, wörtlich. Es tut mir leid, dass ich das sprachlich so aufgebauscht habe.“

Morgan hatte damals offen auf seinem X-Account gegen Djokovic gehetzt, dem außerdem das falsche Ausfüllen von Formularen vorgeworfen wurde:

„EILMELDUNG: Corona-Maßnahmen-Betrüger, Einreiseformular-Lügner und Impfgegner Novak Djokovic verliert den letzten Einspruch gegen seine Ausweisung, wird aus Australien ausgewiesen und kann nicht bei den Australian Open antreten. Gut!“



Das Einreiseverbot verhinderte damals, dass Djokovic seinen Titel bei den Australian Open verteidigen konnte. Zwei Jahre später holte er das übrigens nach ...

Morgan sagte im Interview, er selbst habe viele Menschen an Covid leiden sehen und aus dem Bauch heraus reagiert.

Djokovic zeigte Größe und bedankte sich bei Morgan. Es sei ein globaler Notstand gewesen. Er sei nie Impfbefürworter oder -gegner gewesen, sondern einfach Freund der freien Entscheidung. Das sei missinterpretiert worden. Für Millionen Menschen ist Djokovic ein Held.

Und vielleicht ist diese Entschuldigung der Beginn einer – längst überfälligen – Aufarbeitung der Corona-Spaltung. Nicht nur Millionen Bürger, auch Stars wie Nationalspieler Joshua Kimmich wurden für ihre Impf-Skepsis öffentlich verurteilt. Bis heute hat sich niemand bei dem 30-Jährigen für die öffentliche Hetzjagd entschuldigt.

Mehr NIUS:

[Felix Lobrecht: Deutschlands Comedy-Star platzt der Kragen](#)

KOMMENTARE

Zeige 1 von 3

Anna K.

13. November 2025, 23:58

Wenigstens einer, der sich für seine verbalen Entgleisungen entschuldigt. Chapeau! Wann entschuldigen sich sowohl deutsche als auch andere EU-Politiker und Stars sowie Journalisten usw. für ihre verbalen Entgleisungen wie "Ratten, Blinddarm, Sozialschädlinge..."??

 4  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Wolfi K.